

Deutsche Currenthschrift.

a	ä	b	c	ch	d	e	f	g
u	ü	b	c	ch	d	e	f	g
A	Ä	B	C	Ch	D	E	F	G
h	i	j	k	l	m	n	o	ö
f	i	j	k	l	m	n	o	ö
H	I	J	K	L	M	N	O	Ö
p	q	r	s	sch	st	t	u	
y	y	u	f	ff	ß	ß	u	
Y	Y	U	F	FF	ß	ß	U	
	ü	v	w	x	y	z		
	ü	v	w	x	y	z		
	Ü	V	W	X	Y	Z		

1.

Gainkif fand ainmal ain Lirif
 imlax dan Lirifan fainab Melax;
 in danfelben waren allaxlai Yfa-
 an abgabilidat, als wann fia lab-
 lan. Nimm linc Gainkif damit

zum Kalen und half ihn, an
 möglichst ihn doch die Pfunde man,
 man, die darin abgebildet waren,
 und ihn abwas von ihnen an
 zäflan.

Oben das Kalen sollte keine
 Lust dazu, und sagte: Lieber
 Gaimis, sei du mir in der Pfunde
 nicht fleißig, daß du bald lesen
 kannst, dann will ich dir die
 Lust schenken und du kannst
 dann selbst darin lesen. Nicht
 mir die Namen der Pfunde, da
 man Liden die pflegt, lesen in
 diesem Lese, sondern auf noch
 viele angesehene und nützliche
 Gesichten.

Da man Gaimis nicht fleißig
 in der Pfunde, und konnte
 bald mit Neugierde lesen. Nicht

Komda na nißt miß dießab Lief,
 fondaun niß andern nißliga
 Liefen felbt laßen, walßab ifu
 jaßa viel Raßgungan maßla.

2.

Albin und Anna winden in
 ifuam Jüngam dazü gewößel, fauß
 außzußafan. Dießab kam ifuam
 anfänglif jaßa fßwan aban maß
 und maß immer laißlan an, und
 andlif waß ab ifuam zik anga,
 maßwan Gewößelait gewöndan.
 Mann fia mir die Donna fo fßön
 außgaßan, und dab gäißliga Moa,
 gewößel jaßan, oder wann fia mir
 Jüißlinga die Kaßtigallan und
 Larifan fßön Jüngam föntan, fo
 fßaßan fia oft: Güßtan Gott!
 wie fßön ift dan Moagan! Allah

Dieſes würdeſt du nicht gesehen
 ſeyn, wenn nicht deine liebe
 Mutter nicht zum Täuſcheſſen
 ſich gewöhnet hätte. O, wie
 viele Tugendſchätze ſind die
 Langſiefler!

3.

Carolina wußte ſehr immer
 ihre kleinen Dankgefühle und
 Dankſagen, als Gerichte, und
 doch ging dieſes das Leben ab
 ſo leicht, wie ihre Pflichten.
 Das Leben wußte nicht, wie
 es zu gehen. Sie ſah an ſich
 bei dem Tode der beiden Mütter,
 ſie ſah es zu ſehen. Es
 war 7 Uhr, als er in das
 Haus kam. Er klopfte an die
 Zimmertür; es klang: Guck!

So warf die Frau auf, und
 fies, da saß Carolina, bei ihrem
 Linsu und Lanta. Kauf & Ufa
 ging an wieder. Da begyrate
 ihn gäfuant und mit laiben
 Aigen Ganailla. Nun wüßte
 er, warum diese nicht so fu
 sig laanta, wie ich jünger
 Diferastan.

Die Morganstünde hat Gold
 im Munde.

4.

Die kleine Lindauß saß nicht
 auf der fainanen Land neben
 der Gaidlsta. So sollte noch
 ganz tolle Aigen von den Frau
 man, die er so aber angoßan
 sollte. Da ging sein Kallan bei
 ihm vorbei, und fragte ihn, warum

ihm so häufig wieder? Ich
 bin sehr unglücklich, antwortete
 Lindner. Meine Mutter war
 eine beständige Krankhafte; bald,
 daß ich meine Linsen nicht an
 ihrem Ort gestallt, oder meinen
 Rock und Hut nicht wiedergab
 hat; bald, daß ich die Türe nicht
 zugemacht habe, jetzt aber haben
 sie mich gar ohne Erlaubnis
 gefickt, weil ich so spät nach
 Hause gekommen bin. Ich bin
 doch sehr dankbar, daß ich so oft
 gesehnt werde.

Du hast Recht, Lindner, sagte
 sein Vater, das muß dir sehr
 unangenehm sein. Wenn du aber
 willst, so werde ich dir ein Mittel
 sagen, wie du dir all das Nach-
 theil abwenden kannst.

Du darfst mich nicht auf
 das Aest geben, was deiner
 Chalken Freunde machen kann,
 und wenn du es einmal weißt,
 es immer noch nach ihm, als
 sie dir es befehlen.

Du hast mich z. L. von der
 Ueberwindung deiner Lüste, von
 einem unheimlichen Roke und
 Gilda, von oftenern Füssen und
 von zu spätener Nachschlafkommen
 erzehlet, welches Alles die Roke
 wünsch zugezogen haben. Höre al-
 so, lieber Freund, alle deine
 Lüste allmal, wenn du mit
 deiner Arbeit fertig bist, in
 Ordnung; komme nie mit feinen
 Fingern Roke und Gilda in die
 Hände; mache die Füsse beim
 Guckendigen judenmit ordentlich

zu ihm Kommen zu nachher Zeit
 zum Hof. So wieft die ga-
 weiß keine Kommissa wieder zu
 Kommen; dann, wenn es immer
 ganzes für die ist, von diesem
 Kallan Kommissa zu bekommen,
 so ist es noch viel unangenehm
 für diese Kallan, wenn sie die
 immer solche ganzes Kommissa
 geben müssen.

Einmal folgte seinem Kallan
 und bestenfalls für, Allah zu sein
 werden, was seine Kallan Kom-
 missa machen konnte. Ja, er gab
 für Mühe, Allah das ungenügend
 zu sein, was seine Kallan ganz
 lassen. Anstatt die Kommissa,
 die er von sich bekommen sollte,
 würde er mich von ihm gelobt
 und geliebt.
